



Medienmitteilung

30. Januar 2020

Titlis Bergbahnen erzielten zweitbestes Ergebnis und Besucherrekord

Die Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG (BET) blicken auf ein gutes, operatives Geschäftsjahr zurück. Der konsolidierte operative Betriebsertrag 2018/19 liegt mit CHF 77.6 Mio. 1.79% unter dem absoluten Rekord-Vorjahr. Das leichte Minus entstand, weil im Titlis Resort im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Wohnungen zum Verkauf standen. Die Segmente Schneesport und Einzelreisende konnten wiederum zulegen, der Bereich Gruppenreisen war hingegen leicht rückläufig. Dennoch verzeichnete die BET mit 1.239 Millionen Gästen einen Besucherrekord. Der EBITDA (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) beläuft sich auf CHF 30.5 Mio., entsprechend einer Betriebsgewinn-Marge von 39%.

Details zum Geschäftsjahr 2018/19

Die Auslastung war im Winter 2018/19 mit 628'287 Gästen und im Sommerhalbjahr 2019 mit 610'612 Gästen sehr ausgeglichen. Erfreulich entwickelten sich trotz extremen Wetterbedingungen im Winterhalbjahr 2018/19 der Schneesport. Obwohl der erste richtige Schnee erst Anfangs Januar fiel, konnte die Piste Stand-Trübsee bereits am 24. November 2018 eröffnet werden. Dies und das Traumwetter während des gesamten Winters mit sehr vielen Sonnentagen hat sich mit einem Plus im Schneesport von 2.32 Prozent niedergeschlagen.

Gut entwickelte sich auch das Sommergeschäft mit Individualgästen aus der Schweiz und dem nahen Ausland. Die eigentlichen Höhepunkte waren im Sommer die Eröffnung der Schmuggler & Säumer Erlebniswelt auf Trübsee und der Zipline Trübsee-Flyer. Insgesamt nahm die Zahl der Einzelreisenden um 1.2 Prozent zu. Die Gruppenreisenden nahmen hingegen über das ganze Jahr gesehen um 2.2 Prozent leicht ab, liegen aber mit 2.94 Prozent über

dem 5-Jahresdurchschnitt und damit weiterhin auf sehr hohem Niveau. Das kontinuierliche Wachstum von indischen Gästen ist sehr positiv, die chinesischen Gäste sind weiterhin preissensitiv, da der heimische Konkurrenzkampf eine immer grössere Rolle spielt.

Zweitbester operativer Umsatz der Firmengeschichte

Der Verkehrsertrag liegt mit CHF 52.9 Mio. geringe 0.67 Prozent hinter dem Rekordvorjahr zurück. Es ist das zweitbeste Ergebnis der Firmengeschichte. Der leichte Rückgang des Verkehrsertrages, trotz eines neuen Besucherrekords, resultierte, weil Gäste wegen den Attraktivitätssteigerungen vermehrt Tickets auf den Trübsee buchten. Diese Tickets sind billiger als Fahrten auf den Titlis.

Mit CHF 15.7 Mio. blieb der Umsatz Restaurant/Hotels gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert. Im 5-Jahresvergleich liegt er mit knapp 10 Prozent im Plus. Erneut leicht zulegen konnte die Gastronomie auf dem Titlis. Im Bereich Beherbergung wurde wie geplant ein Rückgang des Ertrags auf CHF 3.8 Mio. verzeichnet, weil 86 Zimmer im Anbau des Hotels Terrace umgebaut und renoviert werden. Erfreulich hat sich der Ertrag Kiosk und Handelswaren entwickelt. Im Geschäftsjahr 2018/19 erhöhte sich der Umsatz erneut um 5.5% auf CHF 3.1 Mio.

Sehr gute EBIDTA Marge

Der Betriebsaufwand (Waren, Personal, Betrieb, Abschreibungen und Finanzen) lag mit CHF 47.1 Mio. um 2.6% über dem Wert des Vorjahres. Durch den späten Wintereinbruch stiegen insbesondere die Strom- und Wasserkosten für die technische Beschneigung. Die grossen Schneemengen Mitte Saison verursachten wiederum höhere Räumungskosten. So mussten beispielsweise im Frühjahr die Bauplätze für den Bau der neuen Sesselbahn Engstlen mit 287 Pistenfahrzeugstunden vom Schnee befreit werden.

«Wir sind mit dem operativen Ergebnis äusserst zufrieden. Es hat sich gezeigt, dass sich die Investitionen in den Sommer- und Wintertourismus lohnen,» sagt Norbert Patt, CEO der Bergbahnen Engelberg Titlis.

Die Abschreibungen nahmen wie erwartet auf CHF 15.3 Mio. zu, weil die Projektkosten namentlich für das Projekt Titlis 3020 über eine kurze Dauer abgeschrieben werden.

Insgesamt resultierte im Berichtsjahr ein EBITDA (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) von CHF 30.5 Mio. (- 7.8%), entsprechend einer EBITDA-Marge von 39% sowie einem Reingewinn von CHF 13.3 Mio.

Solide Bilanz und hohe Eigenkapitalquote

Die Bilanz konnte weiter gestärkt werden, die Eigenkapitalquote liegt neu bei 88 Prozent. Der Verschuldungsgrad (Netto-Fremdkapital/EBIDTA) blieb dementsprechend bei tiefen 0.09.

Dividendenantrag

Infolge des sehr guten operativen Jahresergebnisses im Geschäftsjahr 2018/19 beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine Ausschüttung einer gegenüber dem Vorjahr unveränderten Dividende von CHF 9.40. Dies entspricht einer Rendite von aktuell 2.85%. Damit unterstreicht der Verwaltungsrat seine kongruente und stabile Dividendenpolitik.

Aktiensplit von 1 zu 5

Der Kurs der Titlis Bergbahnen verzeichnete seit dem letzten Aktiensplit von Mitte 2013 unter Berücksichtigung sämtlicher kontinuierlich erhöhter Ausschüttungen eine erfreuliche Rendite von über 15% pro Jahr. In diesem Zeitrahmen ist der Aktienkurs um rund 120% angestiegen. Aus diesem Grund beantragt der Verwaltungsrat einen Aktiensplit im Verhältnis von 1 zu 5. Eine Aktie zu nominal CHF 0.20 soll in 5 Aktien zu nominal CHF 0.04 gesplittet werden, womit die Anzahl ausstehender Aktien auf 3.36 Mio. Titel steigt. Mit diesem Schritt soll die Liquidität der Aktien erhöht, die Handelbarkeit erleichtert und das absolute Kursniveau den anderen an der SIX Swiss Exchange kotierten Aktienkursen angeglichen werden.

Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr 2019/2020

Die Wintersaison ist erfreulich gestartet. Trotz wenig Schnee waren die Pistenverhältnisse dank technischer Beschneigung sehr gut. Das Prachtwetter und die günstig gelegenen Feiertage führten zu Rekordzahlen über Weihnachten und Neujahr. Mit der Eröffnung des Sesselbahn Engstlen ist das Winterangebot noch attraktiver geworden. Von Anfang November bis Ende Januar liegen die Ersteintritte 7.7% über der Vergleichsperiode des Vorjahres und 12.4% über dem 5-Jahresdurchschnitt.

Auch die Gruppen- und Einzelreisende entwickeln sich erfreulich. Die Signale aus den Märkten Europa, Indien sowie diverser südostasiatischen Länder sind positiv. Insgesamt rechnen die Bergbahnen Engelberg-Titlis trotz kompetitiven Märkten mit weiteren guten Monaten.

Am 24. Januar 2020 haben die chinesischen Behörden aufgrund des Corona Virus ein Verbot zum Verkauf von Pauschalreisen erlassen, was einem Reiseverbot gleichkommt. Die Monate Februar und März sind keine traditionellen Reisemonate in China, daher gehen wir davon aus, dass sich die Rückgänge im Rahmen halten. Sollte sich die Situation jedoch auf andere Überseemärkte ausdehnen und länger als die Wintersaison dauern, müssten wir mit grösseren Einbussen rechnen.

Projekt TITLIS 3020

Die Planungsarbeiten des Projektes TITLIS 3020 sind weit fortgeschritten. Insbesondere befinden sich die beiden Teilprojekte Turm und 2. Linie Stand-Titlis in der Detailplanung. Technische Aspekte, Innenarchitektur und vor allem Optimierungen im Bereich der Betriebsabläufe und der Materialien werden intensiv mit den beauftragten Architekten Herzog und de Meuron und weiteren Planern erarbeitet. Es geht darum, eine höchstmögliche Sicherheit in Bezug auf Kosten, Qualität, Produkt und Angebotsgestaltung vor Baubeginn zu haben.

Das Jahr 2020 steht dabei ganz im Zeichen der Bewilligungen. Parallel haben die Anpassungen des Kantonalen Richtplans OW, die Nutzungsplanungen in den Gemeinden Engelberg und Wolfenschiessen, die Verlegung der Kantons-grenze «Bern und Obwalden», sowie die Baubewilligungen zu erfolgen.



Hans Wicki
Verwaltungsratspräsident



Norbert Patt
Geschäftsführer

Für Auskünfte steht Ihnen Norbert Patt gerne zur Verfügung:
Norbert Patt, CEO, Telefon 041 639 50 50, 078 830 33 30, npatt@titlis.ch

KONSOLIDIERTE BILANZ

PER 31. OKTOBER

IN TAUSEND CHF		31.10.2019	%	31.10.2018	%
AKTIVEN					
Umlaufvermögen		19'742	11	21'266	12
Flüssige Mittel		14'295		15'175	
Wertschriften		234		441	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	①	2'097		2'418	
Übrige kurzfristige Forderungen	① ^A	1'093		1'191	
Vorräte	②	1'428		1'465	
Aktive Rechnungsabgrenzung	③	595		576	
Anlagevermögen		167'000	89	158'048	88
Finanzanlagen und Beteiligungen	④	1'251		1'352	
Übrige Finanzanlagen	⑤	2'051		2'050	
Sachanlagen	⑥	163'698		154'646	
Total Aktiven		186'742	100	179'314	100
PASSIVEN					
Fremdkapital		22'726	12	22'341	12
Fremdkapital kurzfristig		16'202		16'242	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5'885		4'640	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	⑦	1'859		2'358	
Passive Rechnungsabgrenzung	⑧	8'458		9'245	
Fremdkapital langfristig		6'524		6'099	
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		154		130	
Rückstellungen	⑨	6'370		5'970	
Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile		163'778	88	156'723	87
Aktienkapital 672'000 Namenaktien à CHF 0.20		134		134	
Eigene Aktien		-1'667		-1'667	
Kapitalreserven		5'004		5'004	
Gewinnreserven		146'977		135'749	
Jahresgewinn		13'330		17'502	
Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile		164'016	88	156'972	88
Minderheitsanteile am Kapital		249		235	
Minderheitsanteile am Gewinn		-11		14	
Total Passiven		186'742	100	179'314	100

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

1. NOVEMBER BIS 31. OKTOBER

IN TAUSEND CHF	2018/19	%	2017/18	%
BETRIEBSERTRAG	77'600	100	79'016	100
Verkehrsertrag	52'918		53'275	
Warentrag Restaurants/Hotels	15'731		15'765	
Beherbergung	3'802		4'164	
Kiosk- und Handelswaren	3'108		2'945	
Ertragsminderungen	-2'405		-2'270	
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	73'154		73'879	
Übriger Ertrag	4'446		5'137	
BETRIEBSAUFWAND	-47'091	-61	-45'913	-58
Warenaufwand	-6'215	-8	-6'263	-8
Personalaufwand	-24'952	-32	-24'331	-31
Übriger betrieblicher Aufwand	-15'923	-21	-15'319	-19
Pacht und Mieten	-70	0	-74	0
Unterhalt und Erneuerung	-4'268	-5	-4'013	-5
Sach- und Haftpflichtversicherungen	-662	-1	-488	-1
Abgaben und Gebühren	-1'535	-2	-1'524	-2
Energie und Verbrauchsstoffe	-3'799	-5	-3'333	-4
Verwaltung und Informatik	-2'672	-3	-2'939	-4
Werbung	-2'187	-3	-2'151	-3
Übriger Aufwand	-731	-1	-796	-1
EBITDA	30'510	39	33'103	42
Abschreibungen	-15'294	-20	-13'125	-17
EBIT	15'215	20	19'978	25
Finanzertrag	109	0	188	0
Finanzaufwand	-46	0	-59	0
Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften	-21	0	7	0
Gewinn vor Steuern	15'258	20	20'114	25
Direkte Steuern	-1'939	-2	-2'597	-3
Jahresgewinn vor Minderheitsanteilen	13'319	17	17'516	22
Minderheitsanteile	-11	0	14	0
JAHRESGEWINN	13'330	17	17'502	22
Ergebnis je Aktie				
Ausgegebene Aktien	672'000		672'000	
Eigene Aktien	-4'493		-4'493	
Ausstehende Aktien	667'507		667'507	
Un- und verwässertes Ergebnis je Aktie	CHF 19.97		26.11	

Für die Ermittlung des Ergebnis je Aktie wird das den Aktionären der Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG, zustehende Ergebnis durch die Anzahl ausstehender Aktien dividiert. Allfällig gehaltene eigene Aktien werden dabei nicht in die Berechnung der ausstehenden Aktien einbezogen.